SPIELZEIT **24/25**

Liebes Publikum,

„ein guter Schnappschuss hält den Moment davon ab wegzulaufen“ war sich die Schriftstellerin und Fotografin Eudora Welty sicher. Davonlaufende Momente, die wir festhalten und dann doch auch wieder loslassen möchten, sind auch für das Theater schon immer prägend gewesen. Das Gefühl, nach einer Vorstellung voller Leben und Begegnung auf der leeren Bühne zu stehen und den Moment ziehen zu lassen, ist ein ganz besonderer – ja – Moment.

Diese Flüchtigkeit erlebt unser Ensemble im Tourbus und an den unterschiedlichsten Gastspielorten noch einmal besonders intensiv. Eine ganze Spielzeit lang haben wir deshalb Schnappschüsse aus diesem Tourleben gesammelt. Unterwegs, auf Premierenparties, vor allem aber natürlich auf, vor, hinter und neben der Bühne. Einige dieser Momente, dieser Ausschnitte, finden Sie in diesem Spielzeitheft.

Im besten Fall schafft es auch das Theater – einem Schnappschuss gleich – Ausschnitte des Lebens und unserer Welt zu betrachten und zu hinterfragen. In „Was man von hier aus sehen kann“ ist dieser Ausschnitt ein kleines Dorf, das aber gleichzeitig die ganze Welt bedeutet. „Von der unbedingten Anwesenheitspflicht im eigenen Leben“ ist nicht nur Untertitel, sondern poetisches Konzentrat dieses warmherzigen und skurrilen Romans von Mariana Leky. Klaus Manns „Mephisto“ ist vielleicht schon mehr Sittengemälde als Ausschnitt, eine scharfe Analyse der unheilvollen Verstrickung von Kunst und Macht in Zeiten des aufkommenden Nationalsozialismus und darüber hinaus. In „Unsere Welt neu denken“ richtet Maja Göpel angesichts der drohenden Klimakatastrophe und auseinanderdriftender Gesellschaften ihren dokumentarischen Blick auf die gesamte Menschheit – intelligent, konstruktiv und unterhaltsam. Und der Schnappschuss von Alfred Hitchcocks „Die 39 Stufen“ ist schwarz-weiß. Eine hochkomische, turbulente Krimiparodie mit Kultstatus.

Im Kinder- und Jugendtheater gehen wir mit „Dr. Brumm“ auf große Fahrt und suchen mit den „Glücksforschern“ nach der ultimativen Antwort auf die Frage, was uns eigentlich glücklich macht. In „Hase und Igel“ stellt der Igel seine und die Welt des Hasen völlig auf den Kopf. Und welches Stück den Kathrin-Türks-Preis gewinnen und zur Premiere kommen wird, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt selbst noch

nicht. Auch das wird ein besonderer Moment von vielen werden, auf die wir in der Spielzeit 2024/25 gespannt warten.

Diese Momente möchten wir gemeinsam mit Ihnen erleben und festhalten. Nicht zwingend fotografisch, aber mit Leib und Seele. Wir freuen uns darauf!

Ihr Mirko Schombert

Abendspielplan

PREMIEREN

6	**Was man von hier aus sehen kann**	Schauspiel nach dem Roman von Mariana Leky
7	**Mephisto**	Schauspiel nach dem Roman von Klaus Mann
8	**Unsere Welt neu denken – eine Einladung**	Schauspiel nach dem Buch von Maja Göpel
9	**Die 39 Stufen**	Komödie von Patrick Barlow nach dem Film von Alfred Hitchcock

WIEDERAUFNAHMEN

12	**Good Bye, Lenin!**	Schauspiel nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg
13	**Jeeps**	Satire über Geländewagen, Sprengsätze und soziale Verwerfungen von Nora Abdel-Maksoud
14	**Das Haus**	Komödie von Brian Parks

KINDER UND JUGEND THEATER

PREMIEREN

Dr. Brumm kommt in Fahrt	von Daniel Napp für die kleine Bühne / 4+	18
Die Glücksforscher	von Marc Becker für die kleine Bühne / 8+	19
Gewinnerstück Kathrin-Türks-Preis 2024 (UA)	Jugendstück / 12+	20
Hase und Igel	nach dem Märchen der Brüder Grimm für die große Bühne / 4+	21

WIEDERAUFNAHMEN

Peterchens Mondfahrt	nach Gerdt von Bassewitz für die große Bühne / 4+	24
Tiere im Hotel	von Gertrud Pigor für die große Bühne / 4+	25
Ich, Jonathan	Jugendstück von Per Nilsson / 14+	26
Oh, wie schön ist Panama!	von Janosch für die kleine Bühne / 4+	27
Patricks Trick	von Kristo Šagor für die kleine Bühne / 8+	28

und mehr

Bürgerbühne 30
Theaterpädagogik auf Tour 32
Theaterpädagogik vor Ort 35
Ensemble 38
Mitarbeiter:innen 40
Ansprechpartner:innen 41
Service / Extras 42
Buchungskonditionen 44

Abendspielplan

Premiere
31. August 2024
Regie: Mirko Schombert

Was man von hier aus sehen kann

Schauspiel nach dem Roman
von Mariana Leky

Luise lebt in einem kleinen Dorf, das Heimat und Refugium für eine Schar liebenswert-skurriler Menschen ist, deren Leben untrennbar miteinander verknüpft sind. „Ihr müsst dringend mehr Welt hereinlassen“, insistiert Luises Vater ausdauernd. Aber diese Dorfgemeinschaft ist doch schon die Welt im Kleinen und dicht bevölkert: Von Luises Mutter, die sich seit 25 Jahren täglich fragt, ob sie sich von ihrem Mann trennen soll. Von der abergläubischen Elsbeth und ihrer Vorliebe für geheime Tagebücher, der eigensinnigen Marlies mit ihrem kalten Kartoffelbrei und Martins trinkendem Vater Palm, der über Nacht unerwartet religiös wird. Von Martin, der mit dem Rücken zur Zugtür alle vorbeifliegenden Wegmarken aus dem Gedächtnis abrufen kann. Und vom Optiker, der seine über hundert Liebesbriefe an Selma seit Jahrzehnten nicht beendet. Als jene Selma eines Nachts wieder von einem Okapi träumt, scheint ausgemacht, dass innerhalb von 24 Stunden jemand sterben wird. Denn immer, wenn Selma von diesem abwegigsten aller Tiere träumt, wird jemand aus dem Leben gerissen. Es bleibt ein Tag, um Ungesagtes in die Welt zu schreien, Geschehenes wieder einzufangen und Geträumtes zum Leben zu erwecken. Ein Tag, an dessen Ende sich die Welt weiterdreht. Die ganze Welt minus eins. Und dann kommt der junge buddhistische Mönch Frederik aus dem Nichts. Eigentlich aus Hessen, aber das ist ungefähr dasselbe. Die Welt wackelt, beschleunigt, ändert ihren Kurs und Luise tut die ganze Zeit nichts anderes, als Frederik nicht zu küssen.

Mariana Lekys erst jüngst verfilmter und in über 20 Sprachen übersetzter Bestsellerroman ist ein Phänomen. Warmherzig, skurril, witzig, berührend und traurig zugleich ist er ein wort- und ideenverspieltes modernes Märchen – einfach und lebensnah erzählt und gleichzeitig voller Alltagspoesie und Liebe. „Mitten im Hier und Jetzt statt wie sonst im Wenn und Aber.“

Mephisto

Premiere
31. Oktober 2024

Gustaf Gründgens berufliche Laufbahn befindet sich 1926 auf einem ersten Höhepunkt. Er spielt am Hamburger Künstlertheater Hauptrollen, führt Regie und wickelt Publikum wie Kolleg:innen mit seinem gekonnten Lächeln gleichermaßen um den Finger. Doch wenn er dem Gastauftritt der großen Elisabeth Bergner beiwohnt, befällt ihn furchtbare Unsicherheit: Wird er jemals ein ebenso erstklassiger Schauspieler sein? So erfolgreich, so geliebt? Aus der Angst zu versagen und einer unstillbaren Sehnsucht nach Aufmerksamkeit speist sich sein fieberhafter Ehrgeiz und treibt ihn immer weiter nach oben. Ihm gelingt der Karrieresprung in die Hauptstadt, wo er sich erneut in die Herzen der Menschen spielt. Seine Paraderolle: der Mephistopheles aus Goethes „Faust“. Blind für die gesellschaftlichen Entwicklungen außerhalb des Theaters, trifft ihn Hitlers Machtergreifung ganz unvorbereitet. Er befürchtet, seine frühere Koketterie mit kommunistischen Ideen könnte Konsequenzen für ihn haben. Die Sorgen erweisen sich als unbegründet, denn er hat eine einflussreiche Fürsprecherin: Emmy Sonnemann, Hermann Görings zukünftige Ehefrau, plant ihr Debüt auf den Bühnen Berlins und wünscht sich Gründgens zum Spielpartner. Was danach folgt, ist ein kometenhafter Aufstieg bis an die Spitze der Preußischen Staatstheater, der für moralische Bedenken kaum Gelegenheit lässt.

Schauspiel nach dem Roman
von Klaus Mann

Am Beispiel der Figur Gründgens entwickelt Klaus Mann die Erzählung eines Künstlers im Dritten Reich, der für seinen Erfolg bereit ist, einen Pakt mit dem Teufel zu schließen. Doch vollzieht dieser Gründgens sein Mitläufertum keineswegs mit kaltblütigem Zynismus, sondern unter zumindest gelegentlich aufbrandenden Gewissensqualen, die ihn in seiner ganzen Zerrissenheit nicht nur als erfolgreichen Karrieristen, sondern auch als einsamen, verzweifelten Menschen zeigen. „Er lügt immer, und er lügt nie. Seine Falschheit ist seine Echtheit“, heißt es über Gründgens Genie als Schauspieler. Es sind nicht zuletzt diese genau beobachteten Verbindungen von Schauspiel und Opportunismus, von Kunst und politischer Macht, die „Mephisto“ seinen Stellenwert in der Literatur und seine anhaltende Relevanz als Theaterstoff verleihen.

Premiere
10. Januar 2025
Regie: Nadja Blank

Schauspiel nach dem Buch von Maja Göpel
in einer Fassung des Theater Bonn

Unsere Welt neu denken– eine Einladung

Wie würden wir unsere Welt gerne neu und anders denken? Was brauchen wir, damit alle gut versorgt sind und wir gut auf unserem Planeten leben können? Nehmen wir mal an, wir befinden uns in einem Labor mit vier Wissenschaftler:innen und egal wohin wir blicken, es ist fünf vor zwölf. Die Menschheit steht vor nie dagewesenen Krisen und eines scheint unabdingbar: Wir müssen handeln. „Die einen wollen die Welt retten, und die anderen…einfach ins Büro. Aber eigentlich wollen beide Seiten ja das Gleiche: Im Grunde geht es beiden um die Sicherung ihrer Existenz und die ihrer Kinder, doch das eine Anliegen scheint das andere auszuschließen“, stellen die Wissenschaftler:innen fest. Es sieht so aus, als wäre die Menschheit irgendwo falsch abgebogen, aber wo? Und wie kann man als Gesellschaft wieder zusammenwachsen, um gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu gestalten? Die Wissenschaftler:innen begeben sich auf eine Reise durch Vergangenheit und Zukunft, um zu erforschen, wie eine Lebensweise aussehen könnte, die Mensch und Planet, aber auch die Gesellschaft wieder in Einklang bringt. Gestartet wird beim Ursprung aller Dinge, dem Urknall. Und dann? Dann entscheidet jeden Abend aufs Neue das Publikum, was genauer unter die Lupe genommen wird. Möchten Sie zum Beispiel lieber anhand der Bienendrohne von Walmart, der Historie der Hühnerhaltung oder der Reise der Krabbe vom Meer zum Teller mehr über die Folgen des Anthropozäns für Flora und Fauna erfahren? Und was können die Wissenschaftler:innen von Galileo Galilei, dem Homo Oeconomicus und Mutter Natur lernen, um unsere Welt neu zu denken?

Maja Göpels kurzweiliger Bestseller lädt das Publikum dazu ein, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen und einen frischen Blick auf unsere Zukunft zu werfen. Lassen Sie uns unsere Welt neu denken!

Premiere
14. März 2025
Regie: Boris C. Motzki

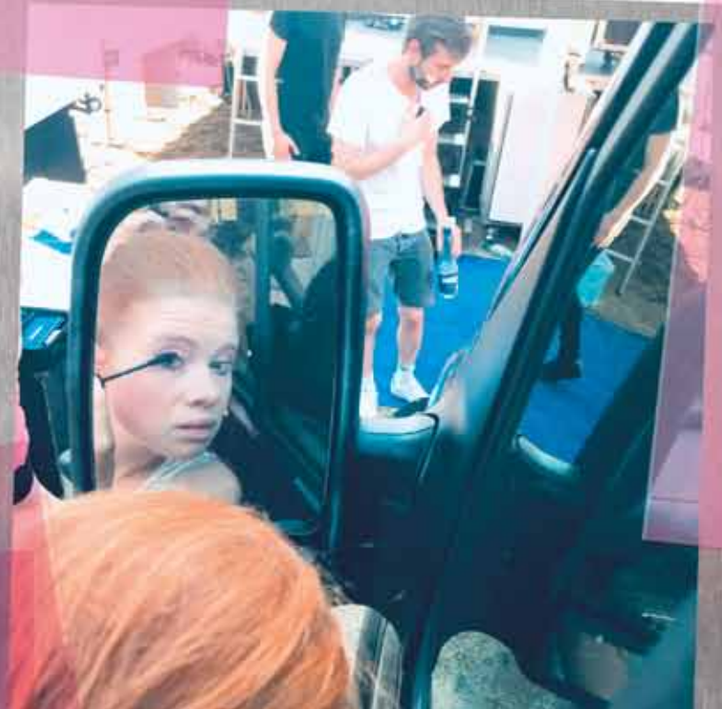
Komödie von Patrick Barlow
nach dem Film von Alfred Hitchcock

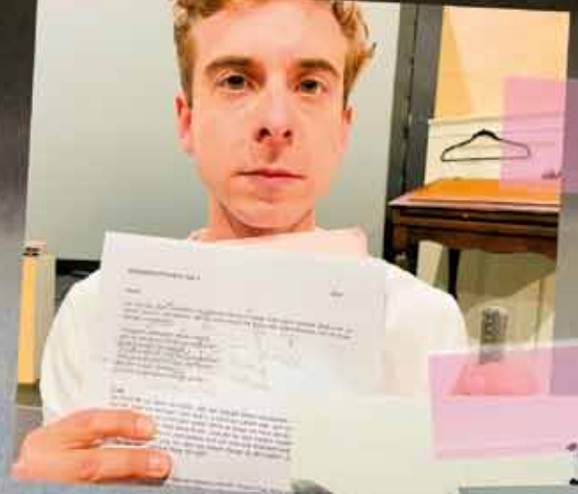
Die 39 Stufen

London, August 1935. Richard Hannay will sich seine Langeweile im Theater vertreiben, als während der Vorstellung plötzlich ein Schuss fällt! Panik bricht aus und Annabella Schmidt, eine auffallend schöne junge Dame, flüchtet sich zu Richard nach Hause. Sie selbst hat den Schuss abgefeuert, um sich in Sicherheit zu bringen. Doch ihre Verfolger konnte sie nicht abschütteln. Noch in derselben Nacht wird sie in Richards Wohnung ermordet. Sterbend, mit einem Messer im Rücken, zieht sie ihn ins Vertrauen: Ausländische Agenten haben geheime Dokumente, die die nationale Sicherheit betreffen, gestohlen und müssen daran gehindert werden, die Informationen außer Landes zu bringen. Ehe sich Hannay versieht, ist er Hauptfigur eines atemraubenden Spionagethrillers: selbst gejagt als Tatverdächtiger an Annabellas Mord versucht er die ausländischen Agenten zu stoppen. Es beginnt eine wilde Verbrecherjagd mit Sprüngen aus fahrenden Zügen, falschen Polizisten, einem mysteriösen Bösewicht, dem ein Stück vom kleinen Finger fehlt, und einer immer wieder auftauchenden unglaublich attraktiven Frau, deren Herz es nicht zuletzt neben der Rettung des Landes auch noch zu erobern gilt. Dass beides am Ende gelingt, versteht sich von selbst.

Patrick Barlows Bühnenfassung schafft es kongenial, die überbordende Handlung aus Hitchcocks altem Filmklassiker und die stimmungsvollen Stilelemente des Film Noir in eine aktuelle Theatersprache zu überführen, die zugleich rasant wirbelnde Parodie und liebevolle Hommage an das Genre darstellt. Da schlüpfen zwei Männer mit jeder neu angebrochenen Zeile in einen neuen Charakter, auch wenn dabei jeweils nur der Hut gewechselt werden kann; da entsteht eine Verfolgungsjagd auf einem bremsenden Zug mit nicht mehr Technik als ein wenig Licht und Ton; da übernehmen vier Schauspieler:innen die Rollen eines kompletten Filmcast und bauen nebenbei noch die Bühne um. „Die 39 Stufen“ zieht alle Register, die ein temporeiches Schauspiel zu bieten hat. Schreiend komisch und eine Liebeserklärung mindestens so sehr an das Theater wie an Hitchcocks Filme!

Wieder-aufnahmen





Wieder-
aufnahme

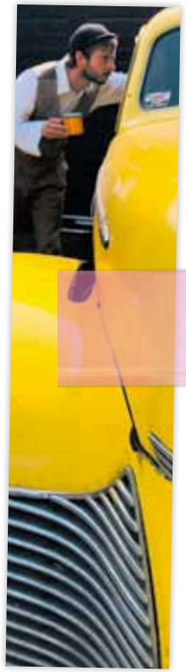
Regie, Bühne und Kostüme: Maja Delinić
Musik: Clemens Gutjahr

Good Bye, Lenin!

Schauspiel von Bernd Lichtenberg
nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg

Oktober 1989. Alex lebt mit seiner Schwester Ariane und seiner Mutter in Ostberlin, sein Vater hat schon vor vielen Jahren „rüber gemacht". Heute feiert die DDR ihren 40. Geburtstag. Während die Mutter sich auf den Weg zu den Feierlichkeiten macht, sieht sie, wie ihr Sohn bei einer Demonstration brutal verhaftet wird. Sie kippt um, fällt ins Koma – für acht lange Monate. Bei Honecker eingeschlafen, und dann alles verpasst: ist die neue Realität nicht lebensgefährlich für eine herzkranke Frau, die sich nicht aufregen darf? Da hilft nur eines: die DDR muss weiterleben! Zumindest auf den zwölf Quadratmetern, in denen die Mutter ihr Krankenbett hat.

Humorvoll und einfühlsam erzählt „Good Bye, Lenin!" die Geschichte der Wende und ihre Bedeutung für die Menschen. Nicht Ostalgie steht hier im Vordergrund, sondern die Suche nach dem, was den Menschen Halt geben kann in einer sich stark verändernden Gegenwart. Diese außergewöhnliche Komödie über die Liebe eines Sohnes zu seiner Mutter hat im Jahre 2003 Filmgeschichte geschrieben und darf jetzt in neuer Fassung auch das Theaterpublikum berühren.



Regie: Damian Popp

Wieder-
aufnahme

Satire über Geländewagen, Sprengsätze
und soziale Verwerfungen
von Nora Abdel-Maksoud

Jeeps

Jobcenter München, das Büro von Sachbearbeiter Gabor. Vom Fenster aus kann man seinen neuen Geländewagen sehen. Mit ihm im Büro sein Kollege Armin und zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Gemein haben sie allerdings, dass sie Gabor drohen und zwar damit, sein heißgeliebtes Auto in die Luft zu jagen, wenn er nicht die Lose rausrückt. Hinter den Losen verbergen sich Erbschaften, die gerechter verteilt werden sollen. Eine Erbschaftsreform hat nämlich dafür gesorgt, dass die zu vererbenden Vermögenswerte unter allen Antragsberechtigten verlost werden. Und jetzt soll ausgerechnet Silke, junge Start-up-Gründerin, die stets fleißig war und immer gearbeitet hat, leer ausgehen? Maude, ihre Komplizin, ist langzeitarbeitslos und möchte eigentlich nur eine Regelsatzerhöhung, wäre da nicht die Sache mit den Pfandflaschen...

Mit ihrem Theaterstück „Jeeps" trifft Nora Abdel-Maksoud die Achillesferse unserer Gesellschaft. Es geht um nicht weniger als um die Frage nach Gerechtigkeit. Mit bissigem Humor und großer Präzision zeigt die Autorin die Widersprüche in unserem Denken und Handeln auf, ist dabei unterhaltsam und schafft es immer wieder, uns kalt zu erwischen.

Wieder-
aufnahme

Regie: Annette Müller
Bühne und Kostüme: Oliver Kostecka

Komödie von Brian Parks
Übersetzung von John von Düffel
Adaption von René Heinersdorff

Das Haus

Zwei Paare, ein Haus: Die Rotemunds haben die letzten zwanzig Jahre sehr gern hier gelebt, doch jetzt sind die Kinder ausgezogen und das Haus ist zu groß. Die jungen Lindners scheinen die idealen Nachfolger:innen zu sein, hatten sie sich doch sofort in dieses Haus verliebt.

Soeben kommt man von der Vertragsunterzeichnung und stößt beschwingt auf den erfolgreichen Verkauf an. Beim Umtrunk gerät die Konversation allerdings zusehends in Schieflage. Und als herauskommt, dass die Lindners, die doch so begeistert von dem Haus schienen, einen Umbau der Küche planen, eskaliert die Situation vollends. Es beginnt eine lustvolle Schlacht der Beschimpfungen, Drohungen und auftrumpfenden Offenbarungen, die schließlich sogar in slapstickartigen Handgreiflichkeiten gipfelt.

Der amerikanische Dramatiker Brian Parks hat eine hinreißend witzige Komödie über das Eskalationspotenzial geschrieben, das in einem vermeintlich harmlosen Thema wie den Eigenheimsorgen bürgerlicher Schichten steckt. Die Entgleisung aller Normen liegt hier immer direkt hinter der nächsten Biegung. Ein Fest der grotesken Übertreibung und des schwarzen Humors!

KINDER UND
JUGEND
THEATER
Premieren

Premiere
13. September 2024

von Daniel Napp
Fassung von Thomas Klischke und Sophie Linnenbaum
für die kleine Bühne / 4+

Dr. Brumm kommt in Fahrt

Es ist wirklich wie verhext. Der sonst so gemütliche Dr. Brumm will endlich aufbrechen, denn er hat von seinem alten Kumpel Biber eine Einladung zum Geburtstag bekommen. Klar will der Bär da mit seinem besten Freund, dem Goldfisch Pottwal so schnell wie möglich hin. Schließlich – so berichtet er Pottwal – waren er und der Biber unschlagbar, unglaublich, unzertrennlich! Doch Pottwal fallen immer neue Dinge ein, die dringend vor der Abreise zu erledigen sind: Erst müssen Honigkekse als Proviant gebacken werden. Der Fischundbärfürallefälleallesdabeiranzen muss noch gepackt werden, denn wie könnte man bitteschön reisen ohne entengrützengrüne Schuppenmustermütze, Seetangbiogaskocher oder bruchsicheres Ersatzgoldfischglas? Und potzblitz, sie haben ja gar kein Geburtstagsgeschenk! Überhaupt sieht Dr. Brumm laut Pottwal ganz blass aus und wird sicher krank. Es wäre also bestimmt besser, das Ganze abzusagen. Dr. Brumm versteht die Welt nicht mehr. Warum nur will sein bester Freund den grandiosen Biber nicht kennenlernen?

Längst haben Daniel Napps Bücher und Filme von Dr. Brumm und seinem klugen Freund Pottwal die Kinderzimmer und -herzen erobert. In der Theaterfassung wird die Freundschaft des ungleichen Paares zum ersten Mal durch Eifersucht auf die Probe gestellt. Dabei steht doch eines nun wirklich fest: Die besten Freunde auf der Welt sind und bleiben Fisch und Bär. Tonnerwetter.

von Marc Becker
für die kleine Bühne / 8+

Premiere
8. November 2024

Die Glücksforscher

Glück ist ein Schokoladenpudding. Oder nein, Glück ist eine Riesenportion Pommes als Vorspeise und danach dann Schokoladenpudding und dazu Kakao und viel zu viel Ketchup, super. Glück ist, wenn man einen Ball in die Dornen schießt und er nicht kaputtgeht, super. Oder eine Figur im Überraschungsei findet, super. Franzi und Didi arbeiten in der Zentrale für Glücksforschung und erkunden dort einfach jede Art von Glück: lautes Glück (Torschrei beim Fußball), stilles Glück (Papierflieger basteln), Zufallsglück (wenn dir ein Vogel knapp neben den Kopf kackt. Knapp vorbei, Glück gehabt, super). Aber was macht denn nun wirklich glücklich? Geld haben oder nichts haben? Kluge Sprüche aus Glückskeksen? Komplimente? Und müssen die dann ehrlich gemeint sein? Schnell merken die beiden, dass es gar nicht so einfach ist, das Glück zu finden, und wenn man es gefunden hat, es auch nicht wieder zu verlieren. Aber Franzi und Didi geben die Forschung nicht auf, suchen, singen, probieren und erfinden weiter. Denn klar ist: Glücklichsein ist super!

Selten gelingt Philosophie so witzig, wie in Marc Beckers Stück, das durch „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“ gefördert wurde und sich spielend, singend, erzählend und forschend der vielleicht größten Frage der Menschheit stellt.

KINDER UND JUGEND THEATER

Premiere
17. Januar 2025

Gewinnerstück

Kathrin-Türks-Preis 2024 (UA)

Gerade das zeitgenössische Jugendtheater hat im Profil der Burghofbühne Dinslaken einen besonderen Stellenwert. Genauso unvorhersehbar und aufregend wie die Jugend ist, wünschen wir uns die Stoffe und Bildsprachen, denen wir uns und unser jugendliches Publikum aussetzen wollen. Hier gilt es, aktuell, wach und am Puls der Zeit zu bleiben. Aus diesem Grund vergibt die Burghofbühne alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der Niederrheinischen Sparkasse Rhein-Lippe, der Stadt Dinslaken und dem Förderverein der Burghofbühne den Kathrin-Türks-Preis an Autorinnen für ein Jugendtheaterstück.

Die Ausschreibung für den Preis erfolgt im Herbst 2023. Im Frühjahr 2024 wird das Siegerstück prämiert. Die Uraufführung des Siegerstückes findet dann im Januar 2025 statt.

Premiere
31. Mai 2025

KINDER UND JUGEND THEATER

nach dem Märchen der Brüder Grimm
von Nora Schumacher
für die große Bühne / mit Musik / 4+

Hase und Igel

Stummelbeinchen? Wer hat hier Stummelbeinchen?! Maulwurf Mauli ist empört, denn sein fieser Nachbar Hase hat mal wieder nichts Besseres zu tun, als sich über andere Tiere lustig zu machen. Diesmal hat er es auf Maulis neuen Freund Igel abgesehen. Igel selbst stört das zwar nicht sonderlich, findet er doch seine krummen Beinchen eben so perfekt, wie seinen mühsam angefutterten Winterspeck, aber Mauli will sich die Gemeinheiten des alten Streithasen nicht länger gefallen lassen. Und so verkündet er kurzerhand, dass der Igel den Hasen locker im Wettrennen besiegen könne. Noch ehe der arme und chancenlose Igel Einspruch erheben kann, ist er Teil einer Wette, deren Einsatz neben seinem guten Ruf auch noch den gesamten Rübenacker des Maulwurfs darstellt, auf den der Hase schon lange lauert. Was für ein Glück, dass Igel neben Mauli auch noch das kluge Igelinchen zur Freundin hat. Zu dritt hecken sie einen genialen Plan aus, mit dem der Igel im Ziel doch noch verkünden kann: „Ich bin schon da!“

Tierisch witzig und geschickt beweist Nora Schumacher, wie aktuell das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm noch heute ist, und dass es bei der bekanntesten Wette des Tierreichs nicht auf schnelle Beine, sondern auf Selbstvertrauen, Mut, Ideenreichtum und wahre Freundschaft ankommt.

KINDER UND JUGEND THEATER
Wieder-aufnahmen
bunshofbühne

Regie: Nadja Blank
Bühne: Elisabeth Pedross
Kostüme: Valerie Hirschmann
Musik: Jan Exner

nach Gerdt von Bassewitz von Philipp Löhle
für die große Bühne / mit Musik / 4+

Peterchens Mondfahrt

Eines Nachts entdecken die Geschwister Peter und Anni kurz vor dem Einschlafen einen Maikäfer in ihrem Zimmer. Als Herr Sumsemann ihnen die traurige Geschichte über sein verlorengegangenes sechstes Bein erzählt, sind die beiden fest entschlossen, dem Maikäfer zu helfen und es zurückzuholen. Dafür müssen sie allerdings zum Mond reisen, denn dort wacht seit langer Zeit der Mondmann über Sumsemanns Bein. Und so begeben sich die drei auf den Weg durch die Nacht.

Kaum ein anderes Märchen steckt so voller Magie und Geheimnis, wie die nächtliche Reise von Peter und Anni und dem kleinen Herrn Sumsemann. In dieser modernen Fassung verliert die Geschichte nichts von ihrem ursprünglichen Zauber und gewinnt vielmehr noch eine große Portion Witz.

Tiere im Hotel

Regie: Mirko Schombert
Bühne: Elisabeth Pedross
Kostüme: Valerie Hirschmann
Musik: Jan Exner

von Gertrud Pigor
für die große Bühne / mit Musik / 4+

Heute ist es soweit: Kaninchen Bellhop hat seinen ersten Tag als Hotelpage. Die Uniform sitzt, jede einzelne Regel des Pagenhandbuches ebenfalls. Da kann eigentlich nichts schiefgehen.
Doch schon als der Hoteldirektor anruft und dem Kaninchen seinen Posten überträgt, wird Bellhop etwas mulmig. Seine Befürchtungen werden zur Gewissheit, als ein erschreckend brummiger Bär vor ihm steht, um seinen Winterschlaf im Hotel zu verbringen. An Bellhop stellt er genau zwei Forderungen: Erstens, ein Hühnerei auszubrüten und zweitens, den Schlaf unter keinen Umständen jemals zu stören. Leider hat es auf das kleine Küken, das schon bald schlüpft, nicht nur der Bär abgesehen, sondern auch Inspektor Falke, der eigentlich auf Schmuggler:innenjagd ist. Als sich schließlich auch noch ein zwielichtiges Waschbärengeschwistertrio kurzerhand selbst im Hotel einquartiert und zur neuen Putzkolonne erklärt, ist das Chaos perfekt.

Gertrud Pigor erfindet allseits bekannte Märchenstrukturen neu und beweist mit rasantem Krimi-Plot, einmaligem Komödiengespür und irrwitzigen Tierfiguren einmal mehr, dass sie zu den besten zeitgenössischen Autor:innen des Kinder- und Jugendtheaters gehört.

Regie und Bühne: Joachim von Burchard

Jugendstück von Per Nilsson
Übersetzung und Bearbeitung von Christian Tietz
/ 14+

Ich, Jonathan

„Nur Idioten werden gemobbt. Blasse feiste Nervensägen oder pickelige Genies mit viel zu starken Brillen.“ So sieht Jonathan die Sache. Leider spricht seine Shampoo-getränkte Unterhose im Spind eine andere Sprache. Aber Jonathan will sich nicht kleinkriegen lassen. Nicht von Nurmi, der in dieser Welt gar nicht existieren dürfte, wenn es so etwas wie Gerechtigkeit in ihr gäbe, und auch nicht von Wilmer, der einmal Jonathans Freund war – in einer längst vergessenen Galaxie. Schließlich gibt es ja auch die kleinen und großen Wunder, wie Milla, die sich als einzige traut, Nurmi die Stirn zu bieten. Und natürlich Tove, das schönste Mädchen der Schule.

Mit seinem Jugendroman „Ich, Jonathan“ taucht Schwedens Bestseller-Autor Per Nilsson wieder tief ein in die Ängste, Sehnsüchte und Wünsche jugendlicher Seelen, lässt den Protagonisten ins Zwiegespräch mit sich selbst treten und stattet ihn mit einem solchen Galgenhumor aus, dass man nicht weiß, ob man lachen oder weinen möchte.

Regie und Bühne: Franziska von Knoblauch

von Janosch
Fassung von Alexander Kratzer
für die kleine Bühne / 4+

Oh, wie schön ist Panama!

„Oh Bär. Ist das Leben nicht unheimlich schön, sag!“ Da kann der kleine Bär dem kleinen Tiger nur zustimmen. In ihrem gemütlichen Haus haben die besten Freunde wirklich alles, was das Herz begehrt. Nur leider keinen Fisch. Und auch keine Pilze. Und auch sonst nichts Essbares. Dafür haben sie aber einen riesigen Hunger-Kohldampf und so müssen die beiden wohl oder übel etwas zu essen suchen. Stattdessen finden sie eine alte Holzkiste, die, und das ist ganz wunderbar, von oben bis unten nach Bananen riecht und auf der in großen Buchstaben „PANAMA“ geschrieben steht. Panama muss also eindeutig und zweifelsfrei das Land ihrer gemeinsamen Träume sein und so beschließen sie sich auf die Reise dorthin zu machen.

Noch heute sind Janoschs bekannteste Figuren in ihrem Witz und der Einfachheit und Treue ihrer Freundschaft für viele ein Paradebeispiel für selbige. Und so wundert es nicht, dass große und kleine Zuschauer:innen ihnen seit über 50 Jahren immer noch begeistert nach Panama und bis ans Ende der Welt folgen würden.

KINDER UND JUGEND THEATER

Regie und Bühne: Nadja Blank

von Kristo Šagor
für die kleine Bühne / 8+

Patricks Trick

Als Patrick bei einer heimlichen Elterngeflüsterbelauschungsaktion erfährt, dass er bald einen kleinen Bruder bekommen wird, kann er sein Glück kaum fassen. Zugegeben, eigentlich hatte er sich immer einen großen gewünscht, aber Bruder ist Bruder! Patricks Freude ist so riesig, dass er sich in seiner Vorstellung bereits mit seinem neuen Bruder unterhält. Doch plötzlich bekommt sie einen Dämpfer, denn Mama und Papa flüstern nicht nur ständig in der Küche, sondern weinen plötzlich, obwohl sie doch glücklich sein müssten. Und dann flüstern sie noch, dass Patricks Bruder möglicherweise niemals sprechen kann. Patrick zögert nicht lang und beschließt, Hilfe für seinen Bruder zu suchen.

Behutsam und doch direkt lässt Kristo Šagor seinen 11-jährigen Helden die Sorge um seinen ungeborenen Bruder angehen und stellt ihm diesen dabei unterstützend zur Seite. Das noch immer kaum bespielte Thema Behinderung steht im Fokus und ist eingebettet in lebensfrohe Komik und die grenzenlose Liebe eines werdenden Bruders.

Bürgerbühne

Auch diese Spielzeit sind alle Menschen aus Dinslaken und Umgebung eingeladen mitzukommen, den Tenterhof und die Bühne zu stürmen und ihre eigenen Theatererfahrungen zu machen. Hier kann man Menschen kennenlernen, Perspektiven wechseln, Grenzen überschreiten und der Fantasie freien Lauf lassen.

In drei verschiedenen Spielclubs wird unter professioneller Regie und in professionellen Strukturen ein Stück auf die Bühne gebracht, das von den Themen, Geschichten und Erlebnissen handelt, die für die Teilnehmer:innen eine Rolle spielen. Geprobt wird einmal pro Woche, am Ende der Probenarbeit wird das entstandene Stück aufgeführt. Und um sich gegenseitig und das Theater noch besser kennenzulernen, werden die Mitglieder der Bürgerbühne außerdem auch zu den Endproben der anderen Burghofbühnen-Produktionen eingeladen und können an gemeinsamen Workshops teilnehmen.

INFORMATION UND KONTAKT:

Stephanie-Ivette Bjarnason
Theaterpädagogin

Telefon: 02064 4110-52
E-Mail: bjarnason@burghofbuehne-dinslaken.de

Kinderclub

von 8 bis 12 Jahren

Auf die Bretter, fertig, los! Wagt die ersten Schritte auf die Bühne, schnuppert Theaterluft und entdeckt, dass im Theater alles möglich ist. Wolltet ihr schon immer ein Rockstar sein oder als Astronautin das Weltall bereisen? Als Politiker eure eigenen Gesetze schaffen oder als Zauberin in ein magisches Reich eintauchen? Hier könnt ihr alles ausprobieren und mit euren eigenen Geschichten und viel Fantasie neue Welten kreieren. Traut euch – fangt an zu spielen!

Jugendclub

von 13 bis 21 Jahren

Es gibt keine aufregendere Zeit als die Jugend: Die erste Liebe, der erste Job, Hass, Verzweiflung, Freundschaft, Hoffnung, Frust, große Ziele und Träume. Lasst das junge Blut überschäumen und zeigt uns, wer ihr seid und was euch bewegt! Es wird geträumt, gedichtet, diskutiert, getanzt, gelacht und vor allem gespielt. Nur langweilig wird es sicher nie!

Crossclub

von 8 bis 99 Jahren

Ein Club, dessen Themen so unterschiedlich sind wie seine Mitglieder. Egal welches Alter, welche Kultur oder welche Ideen – wir feiern die Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedenster Menschen. Ihr bringt eure Lebenserfahrung, eure Spiellust, eure Erlebnisse und Kreativität mit und gemeinsam schaffen wir daraus etwas Buntes, Wildes und Verbindendes. Es lebe die Vielfalt!

INFORMATION UND KONTAKT:

Stephanie-Ivette Bjarnason
Theaterpädagogin

Telefon: 02064 4110-52
E-Mail: bjarnason@burghofbuehne-dinslaken.de

Theaterpädagogik auf Tour

Als Landestheater, das in über einhundert Städten spielt, ist es oft schwierig, in Kontakt mit dem Publikum und insbesondere mit Schulklassen zu kommen. Doch wir wollen auch unserem Publikum an den Gastspielorten ein besonderes Theatererlebnis ermöglichen, das über den normalen Besuch hinausgeht. Deshalb haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und entwickeln fortwährend neue Formate und Angebote, die von Schulklassen, aber auch von interessierten Privatpersonen genutzt werden können.

Interaktive Einführung

Als „theatrales Vorglühen“ könnte man diese neue Form der Einführung bezeichnen, bei denen die Zuschauer:innen selbst auf spielerische und künstlerische Weise Informationen zum Stück liefern. An einem Abend werden bis zu 10 Teilnehmer:innen von unserer Theaterpädagogin zu Expert:innen der Inszenierung gemacht, setzen sich mit den Themen des Stückes, der Ästhetik und ihrem persönlichen Bezug dazu auseinander. Anschließend werden sie selbst zu Darsteller:innen, indem Sie gemeinsam eine ca. 15-minütige szenische Collage erarbeiten, die sie dem restlichen Publikum im Vorfeld der Vorstellung präsentieren. Für alle anderen bedeutet das eine Einführung der besonderen Art, für die Teilnehmer:innen bedeutet es, selbst ein aktiver Teil zu werden.

Kaleidoskop

Gemeinsam etwas Großes schaffen, das ist das Ziel dieses Großgruppenprojekts für die Schulklassen oder Theatergruppen unserer Gastspielorte. Fünf Klassen, Theater-AGs oder Kurse entwickeln jeweils eine eigene szenische Präsentation zu dem Stück, welches wir in Ihrer Stadt zeigen. Alle fünf Teile werden anschließend von unserer Theaterpädagogin zusammengeführt und im Zusammenhang mit unserer Vorstellung aufgeführt. Geprobt wird in Eigenregie in den Klassen, unterstützt werden Sie dabei durch mehrere Probenbesuche unserer Theaterpädagogin. Ein gemeinsamer Auftaktworkshop und eine abschließende gemeinsame Probeneinheit runden das einmalige Theaterexperiment ab. Über den genauen Ablauf informieren wir Sie gerne telefonisch. Das Angebot ist begrenzt. Städte können sich bei uns bewerben.

Multimediale Materialmappe

Sie kennen bereits unsere Materialmappen für Schulklassen, mit denen Sie den Theaterbesuch spielerisch und informativ vor- und nachbereiten können. Zusätzlich bieten wir Ihnen begleitende Materialien für die multimediale und aktive Unterrichtsgestaltung an. Sei es ein Quiz, das online gespielt werden kann, Einblicke in die Probenarbeit, Interviews mit den Beteiligten oder Blicke hinter die Kulissen, wie z.B. den Aufbau eines Bühnenbildes – für jedes Stück lassen wir uns für Sie etwas Passendes einfallen. Bei Interesse und Fragen sprechen Sie uns einfach an.

Szenischer Einführungsworkshop

Wir machen Schulklassen fit für den Theaterbesuch. In zwei Schulstunden werden die Schüler:innen theaterpraktisch vorbereitet und lernen in spielerischen Übungen Handlung, Figuren und die ästhetischen Besonderheiten der Inszenierung kennen. Es ist keinerlei Vorerfahrung nötig, der Spaß am Ausprobieren steht hier im Vordergrund. Die kostenlosen szenischen Einführungen können entweder in Ihrer Schule oder bei uns im Theater stattfinden. Termine vereinbaren wir individuell.

Nachgespräche

Ein guter Theaterbesuch sollte Anlass zu Diskussionen geben. Wir wollen mit den Schüler:innen ins Gespräch kommen, ihre Meinung erfahren und Fragen beantworten. Warum wurde so viel Text gestrichen? Warum sieht die Bühne ganz anders aus, als im Drama beschrieben? Wir diskutieren offen und ehrlich über Inszenierungsansätze, Spielweisen, das Bühnenbild und alles, was Ihnen und Ihrer Klasse unter den Nägeln brennt.

Beratung und Materialien

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne bei Ihrer Stückauswahl oder stellen Ihnen unseren Spielplan vor. Lehrer:innen laden wir kostenlos zu unseren Endproben ein. Außerdem bieten wir theaterpädagogische Materialmappen zu unseren Stücken an, mit denen Sie den Theaterbesuch im Unterricht theoretisch und spielerisch vorbereiten können.

Theaterpädagogik vor Ort

Patenklasse

Näher dran geht nicht! Patenklassen begleiten eine Inszenierung von Anfang der Probenzeit bis zur Premiere und erhalten dabei exklusive Einblicke in die Entstehung eines Theaterstücks. Sie kommen mit Regisseur:innen, Dramaturg:innen und Schauspieler:innen ins Gespräch, besuchen Proben, lernen die Werkstätten kennen, können sich in Workshops auch selbst spielerisch mit den Themen einer Inszenierung auseinandersetzen und besuchen die Premiere. Auf der anschließenden Premierenfeier kann die Patenklasse zusammen mit den Schauspieler:innen ihre Produktion feiern.

Kooperationsschulen

Theater und Schule gehören zusammen. Werden Sie deshalb Kooperationsschule. Als weiterführende Schule buchen Sie jedes Jahr eines unserer Jugendstücke für ihre Aula, als Grundschule besuchen Sie entweder mit allen Schüler:innen einmal im Jahr unsere Stücke an der Burghofbühne oder wir kommen mit unseren mobilen Stücken zu Ihnen. Im Gegenzug kommt das Theater auch über die Vorstellung hinaus an Ihre Schule: Gestaltung von Projekttagen, künstlerische Unterstützung bei schulischen Theaterprojekten, bevorzugte Vergabe von Patenklassen sowie die Möglichkeit, unsere theaterpädagogischen Angebote auch losgelöst vom Vorstellungsbesuch zu nutzen, sind nur einige Vorteile.

Führungen

Wie viele Menschen braucht man, um ein Bühnenbild zu bauen? Wo proben die Schauspieler:innen und was sind schnelle Umzüge? In einer Führung durch den Tenterhof zeigen wir praktisch die Abläufe und den Arbeitsalltag an der Burghofbühne. Wir besuchen Werkstätten und Probebühnen und erleben dabei hautnah mit, wie und wo Theater gemacht wird. Führungstermine sprechen wir flexibel mit Ihnen ab.

Kulturrucksack NRW

Neben vier Kulturrucksack-Stücken bieten wir ein spielpraktisches Rahmenprogramm an, bestehend aus Einführungsworkshops und Projekttagen.

Jedem Kind einen Theaterbesuch - JEKIT

Unterstützt durch die Stadtwerke Dinslaken, den Bauverein Wesel, die Volksbank am Niederrhein Alpen und den LVR für Voerde bieten wir jedem Kindergartenkind aus Dinslaken, Wesel, Kamp-Lintfort und Voerde einen kostenlosen Theaterbesuch pro Jahr an. Um das Theatererlebnis perfekt zu machen, gibt es ein theaterpädagogisches Rahmenprogramm obendrauf. Unsere JeKiT-Stücke in dieser Spielzeit sind: „Oh, wie schön ist Panama“ und „Kuno kann alles“.

Regisseur:innen

Nadja Blank
Joachim von Burchard
Maja Delinić
Franziska von Knoblauch
Helmut Köpping
Milena Moench
Boris C. Motzki
Annette Müller
Damian Popp
Anna Scherer
Talisa Lara Schmid
Mirko Schombert
Damira Schumacher
und weitere Gäste

Bühne und Kostüme

Nadja Blank
Lou Hinderhofer
Valerie Hirschmann
Janin Lang
Manuel Kolip
Oliver Kostecka
Nathalie Meyer
Sandra Nienhaus
Elisabeth Pedross
Mirko Schombert
Jörg Zysik
und weitere Gäste

Bühnenmusik

Jan Exner
Clemens Gutjahr
Gerhard Kappelhoff
und weitere Gäste

Schauspieler:innen Festes Ensemble

Patricia Foik

Tom Gerngroß

Matthias Guggenberger

Markus Penne

Norhild Reinicke

Oleksandra Zapolska

Gast Schauspieler:innen

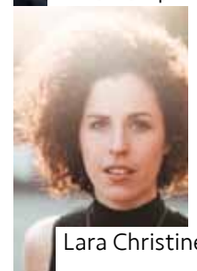
Friederike Bellstedt

Antonia Dreeßen

Jan Exner

Philipp Alfons Heitmann

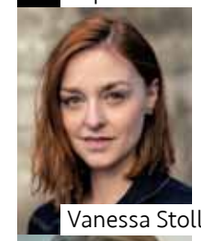
Arno Kempf

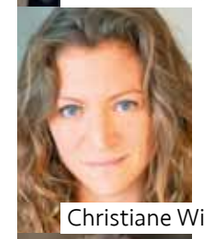

Lara Christine Pelzer

Marco Pickart Álvaro

Christine Schaller

Sophia Schiller


Vanessa Stoll


Christiane Wilke

Dennis Wilkesmann

Teresa Zschernig

Intendant
Mirko Schombert

Verwaltungsleiterin
Heike Czarnetzki-Buschheuer

Leitende Dramaturgin und Hausregisseurin
Nadja Blank

Leiterin Kinder- und Jugendtheater
Anna Scherer

Marketing und Chefdisponentin
Sonja Wies

Künstlerisches Betriebsbüro
Rita van Limbeck

Technischer Leiter
Christoph van Nerven

Dramaturgieassistentin und Pressereferentin
Verena Caspers

Mitarbeiterin Dramaturgie (Elternzeitvertretung)
Lisa Engineer

Theaterpädagogin
Stephanie-Ivette Bjanarson

Regieassistentinnen
Julia Kempf, Hanna-Matthea Schmale, Lena Krommrei (in Elternzeit)

Verwaltung
Gabriele Pieper

Technik und Werkstätten
Benjamin Angst, Kevin-Jan Gaisch, Nils Katzmarski, Christof Köster, Paul Henry Milde (Auszubildender), Marko Neuen, Thomas Paulsen, Sarah Schmidt-Seibel, Rainer Stratmann, Christian Timm

Kostümabteilung
Sandra Nienhaus (Leitung), Virginie Kaphengst

Grafik
Hans-Theo Kalenberg

Theaterfotograf
Martin Büttner

Maske
Isabel Oebel

Hausdienst
Ute Ring

Kinder- und Jugendtheater, Theaterpädagogik

Anna Scherer (Leitung)
Tel. 02064 4110-50
scherer@burghofbuehne-dinslaken.de
Stephanie-Ivette Bjanarson (Theaterpädagogin)
Tel. 02064 4110-52
bjanarson@burghofbuehne-dinslaken.de

Technische Leitung

Christoph van Nerven
Tel. 02064 4110-41
tl@burghofbuehne-dinslaken.de

Presse

Verena Caspers
Tel. 02064 4110-45
caspers@burghofbuehne-dinslaken.de

Verwaltung

Heike Czarnetzki-Buschheuer
Tel. 02064 4110-20
buschheuer@burghofbuehne-dinslaken.de

Dramaturgie

Nadja Blank
Tel. 02064 4110-40
blank@burghofbuehne-dinslaken.de

Buchungen und Gastspielortbetreuung

Sonja Wies
Tel. 02064 4110-60
wies@burghofbuehne-dinslaken.de

Rita van Limbeck
Tel. 02064 4110-10
vanlimbeck@burghofbuehne-dinslaken.de

Nutzen Sie auch die Beratungsmöglichkeiten des gemeinsamen Büros der Landestheater in NRW

Victoria Waldhausen (Leitung) / Annika Jebramcik

Tel. 02131 269935
buero@landestheater-nrw.de
www.landestheater-nrw.de

Wir bedanken uns beim Förderverein der Burghofbühne Dinslaken für die leidenschaftliche und engagierte Unterstützung. Dem Einsatz und der Kreativität der ehrenamtlichen Mitglieder verdanken wir nicht nur die Umsetzung des Kathrin-Türks-Preises, sondern auch die Schaffung unserer neuen Probebühne und aktuell die Finanzierung einer Feuertreppe zur Umsetzung von Brandschutzvorgaben. Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie damit die Burghofbühne Dinslaken. Der Förderverein hat hochgesteckte Ziele und will 1000 neue Mitglieder gewinnen. Denn die braucht der Förderverein dringend, um neue Projekte der Burghofbühne zu fördern.

Besuchen Sie herzenssache-theater.de

förderverein

Räuberteller 50 %

Wir wollen nicht auf unser „Räuberteller"-Angebot verzichten und gehen daher in die elfte Spielzeit. Wir folgen dabei einem einfachen Prinzip. Sie buchen das von uns dafür ausgewählte Abendtheaterstück „Mephisto" und Sie erhalten ein Kinderstück zum halben Preis dazu.
Und so funktioniert es:

Mephisto + Peterchens Mondfahrt/Tiere im Hotel – € 6.600 + € 1.500

Um unseren Spielplan besser planen zu können, bieten wir den „Räuberteller 50%" außerhalb NRWs nur an zusammenhängenden Terminen an. Sprechen Sie uns auf jeden Fall an, falls Sie eine andere Kombination wünschen.

Freilicht

Wir ziehen raus aus dem Theater. Am liebsten im Sommer, dann spielen wir für Sie auf Ihrer Open Air Bühne – geeignete Inszenierungen empfehlen wir Ihnen gerne. Wir kommen zum Beispiel mit der Komödie „Das Haus" für gute Unterhaltung Ihres Publikums zu Ihnen. Egal ob Schlosshof oder Marktplatz, wir sind mit einer hochmotivierten technischen Mannschaft und exzellenten Künstler:innen dabei. Gerne bringen wir auch unsere nicht-überdachte Freilichtbühne (10 m x 10 m) mit. Für die jungen Zuschauer:innen spielen wir „Peterchens Mondfahrt", „Tiere im Hotel" und „Hase und Igel".

Für Ihr Publikum

Wir bieten kostenlose Einführungsveranstaltungen und Nachbereitungsgespräche zu den jeweiligen Inszenierungen an. Außerdem kommen wir nach Absprache auch in den Schulunterricht.

IMPRESSUM

Burghofbühne Dinslaken Landestheater im Kreis Wesel e. V.
Gerhard-Malina-Str. 108 / 46537 Dinslaken
Tel. 02064 4110-0
info@burghofbuehne-dinslaken.de / www.burghofbuehne-dinslaken.de

Gesetzliche Vertreter
Vorstandsvorsitzender Dr. Christoph Müllmann / Amtsgericht Dinslaken, Vereinsregister VR 280

Datenschutzbeauftragte
Sonja Wies

Abgebildete Personen im Heft
Ensemble der Burghofbühne Dinslaken

Redaktion
Nadja Blank, Verena Caspers, Lisa Engineer, Anna Scherer, Mirko Schombert, Sonja Wies

Grafik und Layout
Hans-Theo Kalenberg / Grafikdesign Kommunikation

Fotos
Ensemble / Norbert Josefsson

Druck
Satzdruck GmbH Coesfeld / Stand April 2023 – Änderungen vorbehalten

eco zoom natureOffice.com/DE-926-MZ3EN8X | Rohstoffe Transporte Produktion | g CO2e 329 pro Produkt | CO2e-Emissionen ausgeglichen

Interaktive Einführung

Theatrales Vorglühen – bis zu 10 Theaterbesucher:innen übernehmen an diesem Abend die Einführung – und das auf spielerisch-künstlerische Weise. Mithilfe unserer Theaterpädagogin werden sie zu Expert:innen der Inszenierung, so dass sie dann eine ca. 15-minütige szenische Collage dem staunenden Publikum im Vorfeld der Vorstellung präsentieren.

Kaleidoskop

Bei diesem Großprojekt entwickeln fünf Klassen, Kurse oder Theater-AGs jeweils eine eigene szenische Präsentation zu dem Stück, welches wir in Ihrer Stadt zeigen. Alle fünf Teile werden anschließend von unserer Theaterpädagogin zusammengeführt und im Zusammenhang mit der Vorstellung aufgeführt.

Multimediale Materialmappe

Diese erweiterte Materialmappe bietet begleitende Materialien für die multimediale und aktive Unterrichtsgestaltung an.

Kulturrucksack

Vier verschiedene Stücke spielen wir im Rahmen des Kulturrucksacks NRW. Passend dazu gibt es Workshops oder Projekttage.

Nähere Infomationen zur Theaterpädagogik ab Seite 32

gefördert von:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
DINSLAKEN
KREIS WESEL
SD stadtwerke dinslaken
Sparkasse – Gut für die Region.
wd Wohnbau Dinslaken
EP Power Minerals
förderverein

Medienpartner:
WDR 3

Ihre Ansprechpartnerinnen

Buchungen, Information und Gastspielortbetreuung

Sonja Wies
Tel. 02064 4110-60 / wies@burghofbuehne-dinslaken.de

Rita van Limbeck
Tel. 02064 4110-10 / vanlimbeck@burghofbuehne-dinslaken.de

Buchungskonditionen

1. Die jeweiligen Gastspielhonorare entnehmen Sie bitte der Preisliste.
Es gelten die üblichen Ermäßigungen.

2. Mitgliedsstädte der Burghofbühne Dinslaken Landestheater im Kreis Wesel erhalten 10 % Nachlass.

3. Zum Honorar kommen die entsprechenden Tantiemen, die mit 7 % versteuert werden, sowie die vorgeschriebene Altersvorsorgeabgabe (AVA), Veranstalteranteil und gegebenenfalls Musiktantiemen bzw. -leihgebühren, die extra zu entrichten sind.

4. Für Vorstellungen außerhalb von NRW erheben wir eine Fahrkostenpauschale in Höhe von € 300.

5. Bei einer Entfernung von mehr als 250 Kilometern von Dinslaken entstehen Übernachtungskosten für das Ensemble und Technik (hier bereits ab 200 km), die vom Gastspielort zu tragen sind.

6. Das Angebot „Räuberteller 50 %“ beinhaltet das Abendtheaterstück „Mephisto“ und ein großes Kindertheaterstück mit 50 % Rabatt. Außerhalb von NRW bieten wir den „Räuberteller 50 %“ nur an zusammenhängenden Tagen an.

7. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das große Kinderstück außerhalb von NRW nur als Doppelvorstellung anbieten können (das gilt nicht beim „Räuberteller 50 %“ an aufeinanderfolgenden Terminen).

8. Beachten Sie bitte: Für die Kindergarten-/Klassenzimmerstücke erheben wir eine Fahrkostenpauschale von € 100 außerhalb des Kreises Wesel.

9. Nutzen Sie die Vorteile des gemeinsamen Beratungsbüros. Wenn Sie mindestens vier Stücke der Landestheater NRW buchen, erhalten Sie innerhalb NRWs von uns 10 % Rabatt auf ein Burghofbühnen-Stück. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich (s. Räuberteller/Kultursekretariatsförderungen).

10. Wir bieten kostenlose Einführungsveranstaltungen und Nachbereitungsgespräche zu den jeweiligen Inszenierungen an. Digitale Materialmappen können telefonisch angefordert werden

burghof bühne dinslaken

Landestheater im Kreis Wesel

Abendspielplan

PREISLISTE
SPIELZEIT 24/25

PREMIEREN		
Was man von hier aus sehen kann Schauspiel nach dem Roman von Mariana Leky *„Keiner ist allein, solange er noch ‚wir' sagen kann."*	*ab 31. August 2024* *Mitwirkende: 7*	*€ 6.800*
Mephisto Schauspiel nach dem Roman von Klaus Mann *„Jetzt habe ich mich verkauft! … Jetzt bin ich gekennzeichnet."*	*ab 31. Oktober 2024* *Mitwirkende: 8* *„Räuberteller 50 %"*	*€ 6.600*
Unsere Welt neu denken Eine Einladung nach dem Buch von Maja Göpel *„Ich bin's – eure Mutter Natur."*	*ab 10. Januar 2025* *Mitwirkende: 4*	*€ 4.800*
Die 39 Stufen Spionage-Komödie von Patrick Barlow nach dem Film von Alfred Hitchcock *„Und nur eine halbe Stunde vorher habe ich den Champagner dieses Schurken getrunken."*	*ab 14. März 2025* *Mitwirkende: 4*	*€ 5.000*

Verfügbar ganze Spielzeit 2024-25

WIEDERAUFNAHMEN		
Good Bye, Lenin! Schauspiel nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg	*Mitwirkende: 8*	*€ 6.900*
Jeeps Satire über Geländewagen, Sprengsätze und soziale Verwerfungen von Nora Abdel-Maksoud	*Mitwirkende: 4*	*€ 4.800*
Das Haus Komödie von Brian Parks	*Mitwirkende: 4*	*€ 5.000*

Buchungskonditionen

1. Die jeweiligen Gastspielhonorare entnehmen Sie bitte der Preisliste. Es gelten die üblichen Ermäßigungen.

2. Mitgliedsstädte der Burghofbühne Dinslaken Landestheater im Kreis Wesel erhalten 10 % Nachlass.

3. Zum Honorar kommen die entsprechenden Tantiemen hinzu, die mit 7 % versteuert werden, sowie die vorgeschriebene Altersvorsorgeabgabe (AVA), Veranstalteranteil und gegebenenfalls Musiktantiemen bzw. -leihgebühren, die extra zu entrichten sind.

4. Für Vorstellungen außerhalb von NRW erheben wir eine Fahrkostenpauschale in Höhe von € 300.

5. Bei einer Entfernung von mehr als 250 Kilometern von Dinslaken entstehen Übernachtungskosten für das Ensemble und Technik (hier bereits ab 200 km), die vom Gastspielort zu tragen sind.

6. Das Angebot „Räuberteller 50 %" beinhaltet das von uns ausgewählte Abendtheaterstück „Mephisto" und ein großes Kindertheaterstück mit 50 % Rabatt. Außerhalb von NRW bieten wir den „Räuberteller 50 %" nur an zusammenhängenden Tagen an.

7. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das große Kindertheaterstück außerhalb von NRW nur als Doppelvorstellung anbieten können (das gilt nicht beim „Räuberteller 50 %" an aufeinanderfolgenden Terminen).

8. Beachten Sie bitte: Für die Kindergarten-/Klassenzimmerstücke erheben wir eine Fahrkostenpauschale von € 100 außerhalb des Kreises Wesel.

9. Nutzen Sie die Vorteile des gemeinsamen Beratungsbüros. Wenn Sie mindestens vier Stücke der Landestheater NRW buchen, erhalten Sie innerhalb NRWs von uns 10 % Rabatt auf ein Burghofbühnen-Stück. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich (s. Räuberteller/Kultursekretariatsförderungen).

10. Wir bieten kostenlose Einführungsveranstaltungen und Nachbereitungsgespräche zu den jeweiligen Inszenierungen an. Digitale Materialmappen können telefonisch angefordert werden.

Kontakt für Fragen und Buchungen: **Sonja Wies**
wies@burghofbuehne-dinslaken.de / 02064 411060

PREISLISTE
SPIELZEIT 24/25

KINDER UND JUGEND THEATER

PREMIEREN		
Dr. Brumm kommt in Fahrt // 4+ von Daniel Napp *„Ohne mich wird es nur halb so schön."*	*ab 13. September 2024* *für Kindergarten/Klassenzimmer* *bis max. 80 Zuschauer:innen* *Mitwirkende: 2*	*€ 600*
Die Glücksforscher // 8+ von Marc Becker *„Glück ist, wenn Dir ein Vogel knapp neben den Kopf kackt."*	*ab 8. November 2024* *für die kleine Bühne* *bis max. 80 Zuschauer:innen* *Mitwirkende: 2*	*€ 600*
Kathrin-Türks-Gewinnerstück 2024 // 12+ *Weitere Informationen ab Frühjahr 2024*	*ab 17. Januar 2025* *Honorar: auf Anfrage*	
Hase und Igel // 4+ Kinderstück nach den Brüdern Grimm mit Musik *"Willkommen im Trainingsteam ‚Igel'!"*	*ab 31. Mai 2025* *für die große Bühne* *Mitwirkende: 5*	*€ 3.000*

Verfügbar ganze Spielzeit 2024-2025

WIEDERAUFNAHMEN		
Oh, wie schön ist Panama // 4+ von Janosch	*für Kindergarten/Klassenzimmer* *bis max. 80 Zuschauer:innen* *Mitwirkende: 2*	*€ 600*
Patricks Trick // 8+ von Kristo Šagor	*für die kleine Bühne* *bis max. 80 Zuschauer:innen* *Mitwirkende: 2*	*€ 600*
Ich, Jonathan // 14+ Jugendstück von Per Nilsson	*bis max. 200 Zuschauer:innen* *Mitwirkende: 3*	*€ 2.300*
Tiere im Hotel // 4+ Kinderstück von Gertrud Pigor mit Musik	*für die große Bühne* *Mitwirkende: 5*	*€ 3.000*
Peterchens Mondfahrt // 4+ Kinderstück nach Gerdt von Bassewitz mit Musik	*für die große Bühne* *Mitwirkende: 5*	*€ 3.000*

Endgültige Besetzungsstärken können leicht variieren.
Ausgewählte Kindertheaterproduktion bieten wir als JEKIT (Jedem Kind einen Theaterbesuch) an. Fragen Sie bitte danach. Für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen können ausgewählte Produktionen im Zusammenhang mit den Programm „Kulturrucksack NRW" aufgeführt werden. Beachten Sie bitte: Für die Kindergarten-/Klassenzimmerstücke erheben wir eine Fahrkostenpauschale von € 100 außerhalb des Kreises Wesel.

Kontakt für Fragen und Buchungen: **Sonja Wies**
wies@burghofbuehne-dinslaken.de / 02064 411060